

## Herren Kreisluga A Südwest

GTV Hohenacker II : TTC Maubach  
Samstag, 17.02.2024, 19:30 Uhr

### Uhrig in Einzel und Doppel ungeschlagen

Am 11. Spieltag der Herren Kreisluga A Südwest traf der GTV Hohenacker II am Samstagabend auf die Gäste vom TTC Maubach. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Rolf Uhrig, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlussspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Rolf Uhrig, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der GTV Hohenacker II dieses Match mit 2 und der TTC Maubach mit 4 Ersatzspielern bestreiten musste.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Stallmann / Maurmann zunächst nicht gut aus, so gewannen Hassler / Eck im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Nicht ganz mithalten konnten Varga / Heinrichs, beim 1:3 gegen Stubert / Alber, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Kurz straukelten sie, aber letztlich waren Uhrig / Rühle beim 11:0, 8:11, 11:6, 11:6 gegen Müller / Richter doch überlegen. Sehr eindeutig war der Verlauf des ersten Satzes, der mit 11:0 für Uhrig / Rühle zu Ende ging. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Der Start in die Partie hätte für Janos Varga besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Lukas Alber noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Gerhard Hassler verlor seine Partie dagegen gegen Robert Stubert unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 9:11, 4:11, 12:14. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Rolf Uhrig bei seinem 3:2 gegen Christophe Müller zu verrichten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Uhrig mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Keine Chancen ließ Ralf Eck beim 3:0 seinem Gegner Dominik Stallmann. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Marco Rühle bei seinem Sieg in drei Sätzen von Thomas Richter. Benjamin Heinrichs konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Frank Maurmann beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des GTV Hohenacker II und des TTC Maubach. Völlig ungefährdet war der Sieg von Janos Varga gegen Robert Stubert nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 12:10, 7:11, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Beim wenig später folgenden 0:3 gegen Lukas Alber fand dagegen Gerhard Hassler von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Start in die Partie hätte für Rolf Uhrig besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Dominik Stallmann noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Uhrig nun bei 8:9, während Stallmann bislang einen Sieg und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der GTV Hohenacker II am 24.02.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen die SpVgg Rommelshausen, während der TTC Maubach am 02.03.2024 gegen die SpVgg Rommelshausen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**GTV Hohenacker II**

Doppel: Hassler / Eck 1:0, Varga / Heinrichs 0:1, Uhrig / Rühle 1:0

Einzel: J. Varga 2:0, G. Hassler 0:2, R. Uhrig 2:0, R. Eck 1:0, M. Rühle 1:0, B. Heinrichs 1:0

**TTC Maubach**

Doppel: Stubert / Alber 1:0, Stallmann / Maurmann 0:1, Müller / Richter 0:1

Einzel: R. Stubert 1:1, L. Alber 1:1, D. Stallmann 0:2, C. Müller 0:1, F. Maurmann 0:1, T. Richter 0:1